

A. ANGABEN ZUM VERANTWORTLICHEN

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den nachfolgend beschriebenen Zwecken ist der Helmholtz-Fonds e. V. mit Sitz in Berlin, c/o Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig und Berlin, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, Deutschland, Tel.: +49 (0)531 592-3092, E-Mail: Helmholtz-Fonds@ptb.de verantwortlich.

B. ANGABEN ZU EINZELNEN VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN

I. Besuch der Webseite

1. Automatische Protokollierung

Bei Ihrem Besuch auf dieser Webseite werden die folgenden Daten automatisch in einer Protokolldatei verarbeitet:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- Aufgerufene Seite / Name der abgerufenen Datei
- Übertragene Datenmenge

Dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), um die Funktionsfähigkeit und Stabilität der informationstechnischen Systeme und der Technik der Internetseite des Helmholtz-Fonds e.V. aufrecht zu erhalten. Die Verarbeitung der Daten ist technisch erforderlich, um Ihnen unsere Webseite anzuzeigen und deren Sicherheit zu gewährleisten. Die Daten werden vorübergehend, längstens für 7 Tage, gespeichert und lediglich zu statistischen Zwecken und zur Verbesserung des Angebots ausgewertet.

Bei konkreten Hinweisen auf Straftaten oder Cyber-Angriffe behalten wir uns das Recht vor, zur Einleitung einer Rechts- oder Strafverfolgung, Protokolldaten an die zuständigen Stellen bzw. Strafverfolgungsbehörden zu übermitteln. Eine andere Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt durch den Helmholtz-Fonds e.V. nicht.

2. Session Cookies

Beim Aufruf einzelner Seiten werden so genannte temporäre Session-Cookies verwendet und auf Ihrem Gerät gespeichert, um die Navigation zu erleichtern. Diese Cookies enthalten keine personenbezogenen Daten und verfallen nach Ablauf der Sitzung. Cookies oder die darin gespeicherten Informationen werden nicht mit anderen (ggf. personenbezogenen) Daten bzw. Informationen zusammengeführt.

Andere Techniken, wie z.B. Java-Applets oder Active-X-Controls, die es ermöglichen, das Zugriffsverhalten der Nutzenden nachzuvollziehen, werden nicht eingesetzt.

II. Kontaktaufnahme per Kontaktformular oder E-Mail

Wenn Sie mit dem Helmholtz-Fonds e.V. per Kontaktformular über diese Webseite oder per E-Mail Kontakt aufnehmen, werden die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens und zur Kontaktaufnahme mit Ihnen verarbeitet. Auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung Ihrer Daten dabei erfolgt, richtet sich nach Ihrem Anliegen.

Soweit eine Einwilligung eingeholt wird, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon jedoch unberührt. Ihre Daten werden dann gelöscht.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses oder zur Durchführung entsprechender vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies umfasst auch Datenverarbeitungen im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft, die unmittelbar mit den Vereinszielen zusammenhängen.

Ihre Daten werden nach der abschließenden Bearbeitung Ihres Anliegens gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Auch die einschlägigen Aufbewahrungs- bzw. Lösungsfristen richten sich maßgeblich nach dem von Ihnen verfolgten Anliegen.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt außer in gesetzlich vorgesehenen Fällen und zur staatlichen Verfolgung von Straftaten oder zur Gefahrenabwehr nur, wenn Sie in diese eingewilligt haben, oder wenn und soweit die Weitergabe für die Vorgangsbearbeitung notwendig ist.

III. Mitgliedschaft

1. Antrag auf Mitgliedschaft

Wenn Sie einen Antrag auf private Mitgliedschaft über unsere Webseite stellen, werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Anrede
- Titel (optional)
- Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land)
- Telefon und E-Mail-Adresse
- FAX-Nummer und URL (optional)
- Höhe des gewählten Jahresbeitrages

Wenn Sie einen Antrag auf Firmenmitgliedschaft über unsere Webseite stellen, werden die folgenden personenbezogenen Daten der im Antrag genannten Ansprechperson erhoben:

- Anrede
- Titel (optional)
- Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Firma und damit Ihre entsprechende Zugehörigkeit zur Firma
- Abteilung und damit ggf. Ihre entsprechende Zugehörigkeit zu einer Abteilung
- Ggf. berufliche Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, FAX-Nummer)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Realisierung der satzungsgemäßen Vereinszwecke - hier zur Aufnahme als Mitglied. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies umfasst auch Datenverarbeitungen im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft, die unmittelbar mit den Vereinszielen zusammenhängen.

Eine Mitgliedschaft im Helmholtz-Fonds e.V. ist ohne Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Ihre im Rahmen der Beantragung der Vereinsmitgliedschaft erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und/oder vertraglicher Verpflichtungen gespeichert.

2. Mitgliederverzeichnis

Sofern Sie hierzu im Rahmen der Beantragung der Mitgliedschaft Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihr Name und ggf. Ihre Anschrift (private Mitgliedschaft) bzw. Sie als Ansprechperson für Ihre Firma (Firmenmitgliedschaft) in unserem Mitgliederverzeichnis veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Ihre Daten werden dann gelöscht.

IV. Bewerbung für den Helmholtz-Preis

Im Rahmen der Bewerbung für den Helmholtz-Preis für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der Präzisionsmessungen über die Bewerbungs-Webseite werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Anrede
- Titel (optional)
- Name, Vorname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land)

- Kontaktdaten (E-Mail und optional Telefonnummer)
- Angaben zur eingereichten Arbeit (Titel, Abstract)
- Kategorie, für die die Arbeit eingereicht wird
- Lebenslauf/Lebensläufe der Bewerbenden
- Veröffentlichungen aus den letzten drei Jahren
- Ggf. vorgeschlagene Preisträger (bei Fremdvorschlägen)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Bewerbung für den Helmholtz-Preis des jeweiligen Jahres. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon aber unberührt. Ihre Daten werden dann gelöscht.

Bei Fremdvorschlägen ist die Person, die die Bewerbung über die Bewerbungs-Webseite einreicht und dabei personenbezogene Daten der Bewerberin/des Bewerbers an den Helmholtz-Fonds e.V. übermittelt dafür verantwortlich, dass die Bewerberin/der Bewerber über den Vorschlag informiert und mit der Bewerbung sowie der damit verbundenen Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist. Das Vorliegen des Einverständnisses der Bewerbenden ist vor dem Absenden der Bewerbung zu bestätigen und die Bewerbenden sind durch die einreichende Person auf die Informationen zum Datenschutz gemäß dieser Ziff., IV hinzuweisen.

Eine Teilnahme an der Ausschreibung für den Helmholtz-Preis ist ohne Bereitstellung von personenbezogenen Daten nicht möglich.

C. IHRE RECHTE ALS VON DER VERARBEITUNG BETROFFENE PERSON

Ihnen stehen wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten insbesondere folgende gesetzliche Rechte zu:

RECHT AUF AUSKUNFT: Hinsichtlich der von Ihnen durch den Helmholtz-Fonds e.V. verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf kostenfreie Auskunft insbesondere über:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet wurden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden,
- die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- die Herkunft der Daten, wenn diese nicht vom Helmholtz-Fonds e.V. bei Ihnen erhoben worden sind.

Bei der Beantwortung eines Auskunftersuchens nach Art. 15 DSGVO werden wir Ihnen auch die übrigen, hier nicht im Einzelnen genannten, in den Absätzen 1 bis 3 des Art. 15 DSGVO vorgesehenen Informationen mitteilen.

Die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen bleiben hiervon unberührt.

RECHT AUF BERICHTIGUNG: Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie gegebenenfalls das Recht auf Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten.

RECHT AUF LÖSCHUNG: Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO vorliegen. Dieses Recht besteht aber gemäß Abs. 3 zum Beispiel dann nicht, wenn die Verarbeitung der Daten zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen bleiben hiervon unberührt.

RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG: Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen

- solange die von Ihnen bestrittene Richtigkeit der Daten durch den Helmholtz-Fonds e.V. überprüft wird, und/oder

- wenn Sie die Löschung der Daten wegen unzulässiger Datenverarbeitung ablehnen und stattdessen die Einschränkung verlangen, und/oder
- wenn Sie Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, obwohl der Helmholtz-Fonds e.V. diese Daten wegen Erreichen oder Wegfalls des Verarbeitungszwecks nicht mehr benötigt, bzw. löschen müsste, und/oder
- solange nach Einlegung eines Widerspruchs nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO nicht feststeht, ob die vom Helmholtz-Fonds e.V. als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung angeführten berechtigten Gründe diejenigen sich aus Ihrer besonderen Situation ergebenden Gründe überwiegen, die Sie zur Grundlage Ihres Widerspruchs gemacht haben.

Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung eingeschränkt wurde, werden weiterhin vom Helmholtz-Fonds e.V. gespeichert und im Übrigen nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedsstaats verarbeitet.

Der Helmholtz-Fonds e.V. wird Sie unterrichten, bevor eine Einschränkung der Verarbeitung wieder aufgehoben wird.

RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT: Gemäß Art. 20 DSGVO haben Sie, wenn wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages verarbeiten, das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Helmholtz-Fonds e.V. zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

RECHT AUF WIDERRUF DER EINWILLIGUNG: Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie - wenn und soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht - das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird durch diesen Widerruf demnach nicht berührt. Ihren formlosen Widerruf können Sie u.a. an die im Impressum dieser Webseite genannte E-Mail-Adresse richten.

RECHT AUF BESCHWERDE BEI EINER AUFSICHTSBEHÖRDE: Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie - unbeschadet anderer Rechtsbehelfe - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt. Diese Beschwerde kann bei einer Aufsichtsbehörde im Geltungsbereich der Datenschutzgrundverordnung eingelegt werden.

Zuständig ist die/der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61 10555 Berlin, Telefon: 030/138 89-0, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.